



und Sanitärräumen – funktioniert unabhängig, sodass alle organisatorischen und damit die Stille und Konzentration beeinträchtigenden Tätigkeiten vor dem Betreten des sakralen Bereichs erledigt werden können.

Die neue Kirche hat drei Nebenräume: die Sakristei sowie zwei Mehrzweckräume, die zum Beispiel für die kirchlichen Unterrichte – Sonntagsschule, Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht – genutzt werden können, aber auch für sonstige Aktivitäten im Gemeindeleben. Diese Räume orientieren sich zur Salzach hin und binden sozusagen die Landschaft mit in den Innenraum ein. Auch eine geräumige Teeküche wurde eingebaut.

Erwähnenswert ist das ökologische Lüftungskonzept mit natürlicher Nachtauskühlung. Ökologisch nicht unwichtig sind die Grünflächen im hinteren Bereich des PKW-Parkplatzes sowie die an der Straßenseite gepflanzten Laubbäume (Erlen), die auch einmal einen Beitrag zur Schattierung des Gebäudes leisten werden. Rückseitig, zum Ufer der Salzach hin, erfolgte eine naturnahe Begrünung.

An der östlichen Seite des Kirchplatzes sind fünf Fahrradständer eingebaut, die Anstellmöglichkeiten für zehn Fahrräder bieten.